



Rheinfelden, 06.10.2022

Bericht Zentralvorstandssitzung 6_2022

Der Zentralvorstand PV traf sich am 4.10. im schönen Sargans zur Sitzung mit den Sektionspräsidenten der Region Ost. Erfreut durften wir zur Kenntnis nehmen, dass an den Sommer- und Herbstanlässen wieder mehr Teilnehmer mitgemacht haben. Während einige Sektionen Mühe haben, ihre Vorstände zu besetzen, sieht es in anderen Sektionen besser aus. Im Thurgau sind nebst dem Präsidenten nur noch der Kassier und ein Beisitzer im Vorstand, die übrigen Ämter sind leider vakant.

Ein Thema zieht sich über praktisch alle Sektionen – Übertritte nach der Pensionierung zum PV. Zahlreiche Neupensionierte wollen aus verschiedenen Gründen aus dem SEV austreten. Wenn ausländische Neupensionierte in ihr Heimatland auswandern, so ist ein Austritt auch für den PV verständlich. Auf Rückfrage der Sektionspräsidenten gaben eine Neupensionierte zur Auskunft, sie wüssten gar nicht, dass es einen PV gibt. In einigen Aktivsektionen erhielten sie auch die Auskunft, es braucht den SEV / SEV-Rechtsschutz nicht mehr. Aus einigen Rückmeldungen ging hervor, dass vorwiegend pensionierte TS-Mitglieder von Falschinformationen betroffen sind. Der ZV PV wird dieser Angelegenheit nachgehen. Für den PV ist es wichtig, dass die Aktivsektionen ihre Mitglieder besser über den PV informieren. Einige austrittswillige Neupensionierte konnten von den PV-Präsidenten mit guten Informationen zum Verbleib im SEV überzeugt werden. Das neue Vorteilspaket der Helvetia Rechtsschutzversicherung (SEV-Zeitung 11) ist mitunter ein Grund zum Verbleib im SEV. Vincent Brodard schreibt es in seinem Artikel in der SEV-Zeitung 12 gut: «Pension? – es lohnt sich, beim SEV» zu bleiben. Zur Erinnerung sei erwähnt, dass SEV-Mitglieder, die Ergänzungsleistungen beziehen, ein Gesuch um Beitragsbefreiung einreichen können. So müssen sie nicht aus finanziellen Gründen auf den SEV verzichten. Künftig wird es die Kunstlederhülle zur SEV-Agenda wieder geben, Bestellung im SEV-Shop zum Preis von Fr. 5.-: <https://sev-online.ch/de/deine-vorteile/shop/> Die Reform zur «AHV21» ist leider knapp angenommen worden, das Referendum ist verworfen. Das Frauenrentenalter wird sukzessive auf 65 Jahre angehoben. Die Unterschriftensammlung der Initiative «AHVx13» geht weiter, es haben bis heute 137'777 unterschrieben. Bleiben wir dran und geben Gegensteuer zum weiteren Abbau der Altersvorsorge.

Negatives gibt es von der PK SBB zu berichten. Nach dem erfreulichen Ergebnis Ende 2021 (Deckungsgrad 112.4%, Rendite 4.2%) stimmen die Zahlen wenig erfreulich. Ende August war der Deckungsgrad noch leicht über 100%. Da bleibt nichts mehr für eine Rentenerhöhung.

Am 26./27. Oktober finden die DV PV und der SEV-Kongress statt. Am Kongress wird nebst vielen Geschäften auch ein neuer Präsident gewählt. In der Verbandspresse wurde darüber informiert.

Im Frühjahr 2023 finden wiederum die traditionellen Sektionskonferenzen statt: 9.2. St. Gallen, 13.2. Bern, 2.3. Zürich, 2.2. Lausanne, 16.2. Bellinzona. Die Sektionsverantwortlichen reservieren sich schon einmal die Termine.

Aktuelles aus den Sektionen ist wie immer auch auf der Homepage des PV zu finden.



Marco Blaser, Werner Frei, Christian Niggli, im Hintergrund Hans Heule, Roland Schwager, Giuseppe Meienberg, René Läubli.